



Beitragsrechtliche Werte in der Sozialversicherung

2003

Stichtag: 1. Jänner 2003

Rechtsgrundlagen

ASVG	in der Fassung der	60. Novelle
B-KUVG	in der Fassung der	30. Novelle
GSVG	in der Fassung der	27. Novelle
BSVG	in der Fassung der	26. Novelle
FSVG	in der Fassung der	12. Novelle
NVG	in der Fassung der	11. Novelle

Verordnungen und Kundmachung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Aufwertung und Anpassung nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten- Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für das Kalenderjahr 2003 (BGBl.Nr. zur Zeit noch nicht bekannt).

<http://www.sozialversicherung.at>



DIENTSGEBER



AKTUELLE WERTE

Beitragsrechtlicher Teil

ÜBERSICHT

A. Sozialversicherung der Unselbständigen

1. Monatliche Höchstbeitragsgrundlagen
2. Grenzbeträge für die Geringfügigkeit
3. Beitragssätze (in Prozent)
4. Monatliche Höchstbeiträge in der KV, UV und PV nach dem ASVG unter Berücksichtigung der Höchstbeitragsgrundlage
5. Beitragsgrundlage für Rehabilitanden
6. Beitragsgrundlage für Zivildienstleistende
7. Beitragsgrundlage für Pflichtversicherte ohne Entgelt
8. Übersicht über die monatlichen Beiträge bestimmter Dienstnehmergruppen:
 - a) Arbeiter, die dem EFZG unterliegen
 - b) Arbeiter, die nicht dem EFZG unterliegen
 - c) Landarbeiter
 - d) Bergarbeiter
 - e) Angestellte
 - f) Angestellte im Bergbau
 - g) Freie Dienstnehmer
9. Beiträge für Weiter- und Selbstversicherte
10. Beiträge des Bundes für Familienangehörige von präsenzdienstleistenden Wehrpflichtigen
11. Beiträge für Zusatzversicherte in der Unfallversicherung

B. Sozialversicherung der öffentlich Bediensteten

C. Sozialversicherung der Bediensteten der dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen

D. Sozialversicherung der selbständig Erwerbstätigen

E. Sozialversicherung der Bauern

F. Pensionsversicherung der Notare

G. Krankenversicherung der Pensionisten

H. Krankenversicherung der Kriegshinterbliebenen (KOVG) und der Hinterbliebenen (HVG)

I. Sozialversicherung der in beruflicher Ausbildung stehenden Beschädigten nach dem HVG

J. Krankenversicherung der gemäß § 9 ASVG in die Krankenversicherung einbezogenen Personen

BEITRÄGE

Aufwertungszahl gemäß § 108 Abs. 2 ASVG	1,026
--	-------

A. Sozialversicherung der Unselbständigen

<u>1. Monatliche Höchstbeitragsgrundlagen</u>	monatlich in Euro	Sonderzahlungen jährlich in Euro
in der Krankenversicherung, § 45 Abs.1 ASVG	3.360,00	6.720,00
in der Unfallversicherung, § 45 Abs.1 ASVG	3.360,00	6.720,00
in der Pensionsversicherung, § 45 Abs.1 ASVG	3.360,00	6.720,00
für die Arbeitslosenversicherung	3.360,00	6.720,00
für den Zuschlag nach dem IESG	3.360,00	6.720,00
für die Arbeiterkammerumlage (Landarbeiterkammerumlage)	3.360,00	1)
für den Wohnbauförderungsbeitrag	3.360,00	-
für den Schlechtwetterentschädigungsbeitrag	3.360,00	6.720,00
für den Nachtschwerarbeits-Beitrag	3.360,00	6.720,00

1) Ausnahme: Kärnten 6.720,00 Euro hinsichtlich der Landarbeiterkammerumlage

Höchstbeitragsgrundlage täglich - wöchentlich (§ 108 Abs.3 ASVG)	täglich in Euro	wöchentlich in Euro
in der Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung	112,00	784,00

<u>2. Grenzbeträge für die Geringfügigkeit (§ 5 Abs. 2 ASVG)</u>	monatlich in Euro	täglich in Euro
	309,38	23,76

3. Beitragssätze (in Prozent)

Bezeichnung	Arbeiter, die dem EFZG						Arbeiter gemäß § 1154b ABGB ⁵⁾			Landarbeiter			Angestellte		
	unterliegen			nicht unterliegen			ins-gesamt	Dienst-nehmer-anteil	Dienst-geber-anteil	ins-gesamt	Dienst-nehmer-anteil	Dienst-geber-anteil	ins-gesamt	Dienst-nehmer-anteil	Dienst-geber-anteil
	ins-gesamt	Dienst-nehmer-anteil	Dienst-geber-anteil	ins-gesamt	Dienst-nehmer-anteil	Dienst-geber-anteil									
Krankenversicherung, § 51 ASVG	7,10	3,70	3,40	8,60	4,30	4,30	8,30	4,30	4,00	7,40	3,70	3,70	6,30	3,15	3,15
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung, § 51b ASVG	0,50	0,25	0,25	0,50	0,25	0,25	0,50	0,25	0,25	0,50	0,25	0,25	0,50	0,25	0,25
Ergänzungsbeitrag, § 51c ASVG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	0,00	0,10
Unfallversicherung, § 51 ASVG	1,40	0,00	1,40	1,40	0,00	1,40	1,40	0,00	1,40	1,40	0,00	1,40	1,40	0,00	1,40
Pensionsversicherung, § 51 ASVG	18,50	9,25	9,25	18,50	9,25	9,25	18,50	9,25	9,25	18,50	9,25	9,25	18,50	9,25	9,25
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung, § 51a ASVG	4,30	1,00	3,30	4,30	1,00	3,30	4,30	1,00	3,30	4,30	1,00	3,30	4,30	1,00	3,30
Knappschaftliche Pensionsversicherung, § 51 ASVG	24,00	9,25	14,75	24,00	9,25	14,75	24,00	9,25	14,75	0,00	0,00	0,00	24,00	9,25	14,75
Arbeitslosenversicherung	6,00	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00
IESG-Zuschlag	0,70	0,00	0,70	0,70	0,00	0,70	0,70	0,00	0,70	0,70	0,00	0,70	0,70	0,00	0,70
Arbeiterkammerumlage ¹⁾	0,50	0,50	0,00	0,50	0,50	0,00	0,50	0,50	0,00	0,75	0,75	0,00	0,50	0,50	0,00
Wohnbauförderungsbeitrag	1,00	0,50	0,50	1,00	0,50	0,50	1,00	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00	1,00	0,50	0,50
Schlechtwetter-entschädigungsbeitrag ²⁾	1,40	0,70	0,70	1,40	0,70	0,70	1,40	0,70	0,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachtschwerarbeits-Beitrag ³⁾	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00	2,00
Pauschalbeitrag, § 53a ASVG ⁴⁾	16,40	0,00	16,40	16,40	0,00	16,40	16,40	0,00	16,40	16,40	0,00	16,40	16,40	0,00	16,40
Beitrag für Versicherte in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen gemäß § 53a ASVG ⁶⁾	14,20	14,20	0,00	14,20	14,20	0,00	14,20	14,20	0,00	14,20	14,20	0,00	13,65	13,65	0,00
Beitrag zur Betrieblichen Mitarbeitervorsorge ⁷⁾	1,53	0,00	1,53	1,53	0,00	1,53	1,53	0,00	1,53	1,53	0,00	1,53	1,53	0,00	1,53

1) bzw. Landarbeiterkammerumlage (in Wien und Burgenland wird keine Landarbeiterkammerumlage, sondern nur für einen Teil der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft die Arbeiterkammerumlage in der Höhe von 0,5 % eingehoben). Lehrlinge sind von der Landarbeiterkammerumlage befreit.

2) Nur für Arbeiter, für die die Schlechtwetterregelung im Baugewerbe gilt.

3) Nur für Dienstnehmer, auf die das Nachtschwerarbeitsgesetz anzuwenden ist.

4) Dienstgeberanteil nur für im Betrieb geringfügig Beschäftigte zu entrichten, sofern deren Lohnsumme 452,31 Euro im Kalendermonat überschreitet (Jahresbeitrag).

5) Arbeiter, die Anspruch auf Entgeltfortzahlung bei Dienstverhinderung nur aufgrund § 1154b ABGB haben. Dieser Bestimmung kommt mit Rücksicht auf die in den einzelnen Kollektivverträgen und im EFZG enthaltenen Sonderbestimmungen nur noch geringe Bedeutung zu. Diese Versichertengruppe wird daher in den weiteren Tabellen nicht berücksichtigt.

6) Dienstnehmeranteil wird dem geringfügig Beschäftigten vom Krankenversicherungsträger vorgeschrieben, sofern die Summe seiner Erwerbseinkünfte aus mehreren ASVG-Beschäftigungsverhältnissen die Geringfügigkeitsgrenze übersteigt (Jahresbeitrag). Bei Dienstnehmern ist noch die AK-Umlage hinzuzurechnen.

7) Gilt für Arbeitsverhältnisse, die auf einem privatrechtlichen Vertrag beruhen und nach dem 31.12.2002 beginnen.

**4. Monatliche Höchstbeiträge
in der Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung
nach dem ASVG unter Berücksichtigung der Höchstbeitragsgrundlage**

Bezeichnung	Arbeiter, die dem EFZG						Angestellte		
	unterliegen ¹⁾			nicht unterliegen			insgesamt	Dienst- nehmeranteil	Dienst- geberanteil
	insgesamt	Dienst- nehmeranteil	Dienst- geberanteil	insgesamt	Dienst- nehmeranteil	Dienst- geberanteil			
	in Euro								
Krankenversicherung	238,56	124,32	114,24	288,96	144,48	144,48	211,68	105,84	105,84
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	16,80	8,40	8,40	16,80	8,40	8,40	16,80	8,40	8,40
Ergänzungsbeitrag	-	-	-	-	-	-	3,36	0,00	3,36
Unfallversicherung	47,04	0,00	47,04	47,04	0,00	47,04	47,04	0,00	47,04
Pensionsversicherung	621,60	310,80	310,80	621,60	310,80	310,80	621,60	310,80	310,80
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung	144,48	33,60	110,88	144,48	33,60	110,88	144,48	33,60	110,88

1) Die Beiträge in dieser Tabelle gelten auch für Landarbeiter.

**5. Beitragsgrundlage für Rehabilitanden
(§ 44 Abs. 6 lit. a ASVG)**

52,30 € pro Kalendertag (1.569,00 € monatlich)

**6. Beitragsgrundlage für Zivildienstleistende
(§ 44 Abs. 6 lit. b ASVG)**

27,32 € pro Kalendertag (819,60 € monatlich)

**7. Beitragsgrundlage für Pflichtversicherte ohne Entgelt
(§ 44 Abs. 6 lit. c ASVG)
(z.B. Krankenpflegeschüler, Hebammenschülerinnen, Kinder im elterlichen Betrieb)**

19,42 € pro Kalendertag (582,60 € monatlich)

**8. Übersicht über die monatlichen Beiträge bestimmter Dienstnehmergruppen
(niedrigste und höchste Beiträge)**

Die nächsten Seiten enthalten Tabellen über folgende Personengruppen:

- | | |
|---|---------------------------|
| a) Arbeiter, die dem EFZG unterliegen | e) Angestellte |
| b) Arbeiter, die nicht dem EFZG unterliegen | f) Angestellte im Bergbau |
| c) Landarbeiter | g) Freie Dienstnehmer |
| d) Bergarbeiter | |

ANMERKUNG:

1. Unfallversicherung

In der Unfallversicherung gibt es keine Geringfügigkeitsgrenze. In den folgenden Tabellen wird dessenungeachtet der niedrigste Beitrag - auch in der Unfallversicherung - jeweils mit dem der Geringfügigkeitsgrenze entsprechenden Beitrag angegeben, weil in der Regel nur jene Personen vollversichert sind, deren Gesamtentgelt über der Geringfügigkeitsgrenze liegt (Ausnahme: Kurzarbeit, Hausbesorger gemäß HbG).

2. Geringfügig Beschäftigte, die nicht von der Vollversicherung ausgenommen sind (§ 5 Abs. 1 Z 2 ASVG):

Es ist der Dienstnehmeranteil des für die im folgenden genannten Personengruppen jeweils geltenden Beitragssatzes in der Kranken- und Pensionsversicherung (sowie die Arbeiterkammerumlage bei Dienstnehmern) heranzuziehen. Die dadurch ermittelten Beiträge werden dem Versicherten einmal jährlich von dem für das jeweilige geringfügige Beschäftigungsverhältnis zuständigen Krankenversicherungsträger vorgeschrieben. Die Beitragsabfuhr über den jeweiligen Dienstgeber ist nicht vorgesehen.

a) Arbeiter, die dem EFZG unterliegen

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,70	3,40	7,10	309,38	3.360,00	11,45	10,52	21,97	124,32	114,24	238,56
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	309,38	3.360,00	0,77	0,77	1,54	8,40	8,40	16,80
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	309,38	3.360,00	0,00	4,33	4,33	0,00	47,04	47,04
Pensionsversicherung	9,25	9,25	18,50	309,38	3.360,00	28,62	28,62	57,24	310,80	310,80	621,60
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung	1,00	3,30	4,30	309,38	3.360,00	3,09	10,21	13,30	33,60	110,88	144,48
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	309,38	3.360,00	9,28	9,28	18,56	100,80	100,80	201,60
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,70	0,70	309,38	3.360,00	0,00	2,17	2,17	0,00	23,52	23,52
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,00	0,50	309,38	3.360,00	1,55	0,00	1,55	16,80	0,00	16,80
Wohnbauförderungs-Beitrag	0,50	0,50	1,00	309,38	3.360,00	1,55	1,55	3,10	16,80	16,80	33,60
insgesamt	18,20	21,80	40,00			56,31	67,45	123,76	611,52	732,48	1.344,00
Schlechtwetterentschädigungsbeitrag	0,70	0,70	1,40	309,38	3.360,00	2,17	2,17	4,34	23,52	23,52	47,04
Nachtschwerarbeits-Beitrag	0,00	2,00	2,00	309,38	3.360,00	0,00	6,19	6,19	0,00	67,20	67,20

b) Arbeiter, die nicht dem EFZG unterliegen

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	4,30	4,30	8,60	309,38	3.360,00	13,30	13,30	26,60	144,48	144,48	288,96
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	309,38	3.360,00	0,77	0,77	1,54	8,40	8,40	16,80
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	309,38	3.360,00	0,00	4,33	4,33	0,00	47,04	47,04
Pensionsversicherung	9,25	9,25	18,50	309,38	3.360,00	28,62	28,62	57,24	310,80	310,80	621,60
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung	1,00	3,30	4,30	309,38	3.360,00	3,09	10,21	13,30	33,60	110,88	144,48
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	309,38	3.360,00	9,28	9,28	18,56	100,80	100,80	201,60
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,70	0,70	309,38	3.360,00	0,00	2,17	2,17	0,00	23,52	23,52
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,00	0,50	309,38	3.360,00	1,55	0,00	1,55	16,80	0,00	16,80
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	309,38	3.360,00	1,55	1,55	3,10	16,80	16,80	33,60
insgesamt	18,80	22,70	41,50			58,16	70,23	128,39	631,68	762,72	1.394,40
Nachtschwerarbeits-Beitrag	0,00	2,00	2,00	309,38	3.360,00	0,00	6,19	6,19	0,00	67,20	67,20

c) Landarbeiter

Bezeichnung	Beitragsatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,70	3,70	7,40	309,38	3.360,00	11,45	11,45	22,90	124,32	124,32	248,64
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	309,38	3.360,00	0,77	0,77	1,54	8,40	8,40	16,80
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	309,38	3.360,00	0,00	4,33	4,33	0,00	47,04	47,04
Pensionsversicherung	9,25	9,25	18,50	309,38	3.360,00	28,62	28,62	57,24	310,80	310,80	621,60
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung	1,00	3,30	4,30	309,38	3.360,00	3,09	10,21	13,30	33,60	110,88	144,48
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	309,38	3.360,00	9,28	9,28	18,56	100,80	100,80	201,60
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,70	0,70	309,38	3.360,00	0,00	2,17	2,17	0,00	23,52	23,52
Landarbeiterkammerumlage ¹⁾	0,75	0,00	0,75	309,38	3.360,00	2,32	0,00	2,32	25,20	0,00	25,20
insgesamt	17,95	21,60	39,55			55,53	66,83	122,36	603,12	725,76	1.328,88

1) In Wien und Burgenland wird keine Landarbeiterkammerumlage, sondern nur für einen Teil der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft die Arbeiterkammerumlage in der Höhe von 0,50 % eingehoben; in Kärnten wird die Landarbeiterkammerumlage auch von den Sonderzahlungen (bis 6.720,00 € jährlich) berechnet.

d) Bergarbeiter

Bezeichnung	Beitragsatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,70	3,40	7,10	309,38	3.360,00	11,45	10,52	21,97	124,32	114,24	238,56
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	309,38	3.360,00	0,77	0,77	1,54	8,40	8,40	16,80
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	309,38	3.360,00	0,00	4,33	4,33	0,00	47,04	47,04
Pensionsversicherung	9,25	14,75	24,00	309,38	3.360,00	28,62	45,63	74,25	310,80	495,60	806,40
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung	1,00	3,30	4,30	309,38	3.360,00	3,09	10,21	13,30	33,60	110,88	144,48
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	309,38	3.360,00	9,28	9,28	18,56	100,80	100,80	201,60
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,70	0,70	309,38	3.360,00	0,00	2,17	2,17	0,00	23,52	23,52
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,00	0,50	309,38	3.360,00	1,55	0,00	1,55	16,80	0,00	16,80
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	309,38	3.360,00	1,55	1,55	3,10	16,80	16,80	33,60
insgesamt	18,20	27,30	45,50			56,31	84,46	140,77	611,52	917,28	1.528,80
Nachtschwerarbeits-Beitrag	0,00	2,00	2,00	309,38	3.360,00	0,00	6,19	6,19	0,00	67,20	67,20

e) Angestellte

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,15	3,15	6,30	309,38	3.360,00	9,75	9,75	19,50	105,84	105,84	211,68
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	309,38	3.360,00	0,77	0,77	1,54	8,40	8,40	16,80
Ergänzungsbeitrag	0,00	0,10	0,10	309,38	3.360,00	0,00	0,31	0,31	0,00	3,36	3,36
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	309,38	3.360,00	0,00	4,33	4,33	0,00	47,04	47,04
Pensionsversicherung	9,25	9,25	18,50	309,38	3.360,00	28,62	28,62	57,24	310,80	310,80	621,60
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung	1,00	3,30	4,30	309,38	3.360,00	3,09	10,21	13,30	33,60	110,88	144,48
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	309,38	3.360,00	9,28	9,28	18,56	100,80	100,80	201,60
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,70	0,70	309,38	3.360,00	0,00	2,17	2,17	0,00	23,52	23,52
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,00	0,50	309,38	3.360,00	1,55	0,00	1,55	16,80	0,00	16,80
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	309,38	3.360,00	1,55	1,55	3,10	16,80	16,80	33,60
insgesamt	17,65	21,65	39,30			54,61	66,99	121,60	593,04	727,44	1.320,48
Nachtschwerarbeits-Beitrag	0,00	2,00	2,00	309,38	3.360,00	0,00	6,19	6,19	0,00	67,20	67,20

f) Angestellte im Bergbau

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,15	3,15	6,30	309,38	3.360,00	9,75	9,75	19,50	105,84	105,84	211,68
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	309,38	3.360,00	0,77	0,77	1,54	8,40	8,40	16,80
Ergänzungsbeitrag	0,00	0,10	0,10	309,38	3.360,00	0,00	0,31	0,31	0,00	3,36	3,36
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	309,38	3.360,00	0,00	4,33	4,33	0,00	47,04	47,04
Pensionsversicherung	9,25	14,75	24,00	309,38	3.360,00	28,62	45,63	74,25	310,80	495,60	806,40
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung	1,00	3,30	4,30	309,38	3.360,00	3,09	10,21	13,30	33,60	110,88	144,48
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	309,38	3.360,00	9,28	9,28	18,56	100,80	100,80	201,60
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,70	0,70	309,38	3.360,00	0,00	2,17	2,17	0,00	23,52	23,52
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,00	0,50	309,38	3.360,00	1,55	0,00	1,55	16,80	0,00	16,80
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	309,38	3.360,00	1,55	1,55	3,10	16,80	16,80	33,60
insgesamt	17,65	27,15	44,80			54,61	84,00	138,61	593,04	912,24	1.505,28
Nachtschwerarbeits-Beitrag	0,00	2,00	2,00	309,38	3.360,00	0,00	6,19	6,19	0,00	67,20	67,20

g) Freie Dienstnehmer

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro		Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag - Sonderzahlungen vereinbart - in Euro			Höchster Beitrag - keine Sonderzahlungen vereinbart - in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt		Sonderzahlungen vereinbart	keine Sonderzahlungen vereinbart	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,00	3,00	6,00	309,38	3.360,00	3.920,00	9,28	9,28	18,56	100,80	100,80	201,60	117,60	117,60	235,20
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	309,38	3.360,00	3.920,00	0,77	0,77	1,54	8,40	8,40	16,80	9,80	9,80	19,60
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	309,38	3.360,00	3.920,00	0,00	4,33	4,33	0,00	47,04	47,04	0,00	54,88	54,88
Pensionsversicherung	9,25	9,25	18,50	309,38	3.360,00	3.920,00	28,62	28,62	57,24	310,80	310,80	621,60	362,60	362,60	725,20
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung	1,00	3,30	4,30	309,38	3.360,00	3.920,00	3,09	10,21	13,30	33,60	110,88	144,48	39,20	129,36	168,56
insgesamt	13,50	17,20	30,70				41,76	53,21	94,97	453,60	577,92	1.031,52	529,20	674,24	1.203,44

9. Beiträge für Weiter- und Selbstversicherte je Monat

SELBSTVERSICHERUNG	Beitragssatz in %	Niedrigste Beitrags- grundlage in Euro	Höchste Beitrags- grundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
Krankenversicherung ¹⁾					
a) Studenten ²⁾	6,80	546,30	546,30	37,15	37,15
b) Selbstversicherte gemäß § 19a ASVG ⁷⁾	-	-	-	43,65	43,65
c) sonstige Selbstversicherte ³⁾	6,80	546,30	3.916,80	37,15	266,34
Unfallversicherung (ASVG) ⁴⁾					
a) selbständig Erwerbstätige	2,00	5.637,60	22.568,40	112,75	451,37
b) deren Ehegatten und Kinder	1,00	5.637,60	22.568,40	56,38	225,68
c) Lehrkräfte in Betriebsstätten, Fachschulen usw.	1,00	5.637,60	22.568,40	56,38	225,68
Pensionsversicherung					
a) Selbstversicherte gemäß § 19a ASVG ⁷⁾	-	-	-	-	-
b) Selbstversicherung gemäß § 16a ASVG					
bei vorangegangener Pflichtversicherung	22,80	567,30	3.920,00	129,34	893,76
ohne vorangegangene Pflichtversicherung	22,80	567,30	1.960,00	129,34	446,88
c) Selbstversicherung für Zeiten der Pflege eines behinderten Kindes gemäß § 18a ASVG ⁵⁾	22,80	865,50	865,50	197,33	197,33

WEITERVERSICHERUNG IN DER PENSIONSVERSICHERUNG gemäß § 17 ASVG	Beitragssatz in %	Niedrigste Beitrags- grundlage in Euro	Höchste Beitrags- grundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
1. Weiterversicherung für Zeiten der Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld zumindest in Höhe der Stufe 3 ⁶⁾	10,25	567,30	3.920,00	58,15	401,80
2. sonstige Weiterversicherte	22,80	567,30	3.920,00	129,34	893,76

1) Inklusive 0,5 % Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung.

2) Die Beiträge für Studenten werden zur Hälfte aus Bundesmitteln getragen.

3) Niedrigster Beitrag: 37,15 € gilt nur bei Herabsetzung der Beiträge in Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse.

4) Gemäß § 18 der Satzung der AUVA ist die Beitragsgrundlage für den Kalendertag nach Wahl des Versicherten ein Betrag von 15,66 € oder 31,31 € oder 62,69 €

5) Die Beiträge werden aus Mitteln des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen getragen.

6) Die darüber hinaus auf den Dienstgeber entfallenden Beitragsteile werden aus Bundesmitteln getragen.

7) Pauschalbeitrag von 43,65 € monatlich für Krankenversicherung und Pensionsversicherung (§ 77 Abs. 2a ASVG).

**10. Beiträge des Bundes für Familienangehörige von
präsenzdienstleistenden Wehrpflichtigen**
monatlich pro Familienangehörigen
(§ 56a ASVG)

Bezeichnung	Beitrag des Bundes in Euro
Pauschalbeitrag	50,25
Zusatzbeitrag	4,02
insgesamt	54,27

11. Beiträge für Zusatzversicherte in der Unfallversicherung
je Kalenderjahr
(§ 74a ASVG)

Bezeichnung	Beitrag des Versicherten ¹⁾ in Euro	Beitrag des Bundes in Euro
Zusatzversicherung gemäß § 22a ASVG	1,16	1,16
Zusatzversicherung gemäß § 176 Abs. 1 Z 7 lit. b ASVG	2,18	2,18

1) Von dem Rechtsträger zu entrichten, der die Einbeziehung in die Zusatzversicherung beantragt hat.

Sozialversicherung geht jeden an

**SOZIALE
SICHERHEIT**

Fachzeitschrift
der österreichischen Sozialversicherung
Jahresabonnement umfasst 11 Hefte

Bestellungen:

An die
REDAKTION
der Fachzeitschrift
"SOZIALE SICHERHEIT"
Kundmangasse 21
1030 Wien

Telefonnummer: 01/711 32, Durchwahl 1120

B. Sozialversicherung der öffentlich Bediensteten

Beiträge je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Niedrigste Beitragsgrundlage in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,70	2,90	6,60	504,00	3.360,00	18,65	14,62	33,27	124,32	97,44	221,76
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	504,00	3.360,00	1,26	1,26	2,52	8,40	8,40	16,80
Zuschlag für erweiterte Heilbehandlung	-	0,40	0,40	504,00	3.360,00	-	2,02	2,02	-	13,44	13,44
Unfallversicherung ¹⁾	-	0,47	0,47	-	unbegrenzt	-	-	-	-	unbegrenzt	unbegrenzt
Pensionsbeitrag nach dem PG ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitslosenversicherung ²⁾	3,00	3,00	6,00	309,38	3.360,00	9,28	9,28	18,56	100,80	100,80	201,60
Zuschlag nach dem IESG ²⁾	-	0,70	0,70	309,38	3.360,00	-	2,17	2,17	-	23,52	23,52
Arbeiterkammerumlage ³⁾	0,50	-	0,50	309,38	3.360,00	1,55	-	1,55	16,80	-	16,80
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	504,00	3.360,00	2,52	2,52	5,04	16,80	16,80	33,60

1) Die Beiträge sind vom Dienstgeber zu entrichten. Daneben gibt es eine Gruppe von Versicherten (die Versicherungsvertreter in den Verwaltungskörpern der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, die Bürgermeister und die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretungen sowie die ehrenamtlich tätigen Bewährungshelfer), für die ein fixer Jahresbeitrag von 16.23 € von der Versicherungsanstalt bzw. der Gemeinde bzw. der in Betracht kommenden Dienststelle oder privaten Vereinigung entrichtet wird.

In der Unfallversicherung nach dem B-KUVG gibt es keine Höchstbeitragsgrundlage.

2) Die Beitrags- und Zuschlagspflicht besteht nur für öffentlich Bedienstete bestimmter Institutionen (Börsekammer, Nationalbank u.a.).

3) Öffentlich Bedienstete, die nicht in Vollziehung der Gesetze tätig werden (z.B. Krankenpflegepersonal, Postbedienstete), unterliegen der Kammerumlagepflicht.

4) Wird vom Dienstgeber eingehoben (§ 22 Gehaltsgesetz-GG).

C. Sozialversicherung der Bediensteten der dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen

Beiträge je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Niedrigste Beitragsgrundlage in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung											
a) Personen mit Lohnfortzahlungsanspruch von weniger als 6 Wochen	3,70	3,40	7,10	309,38	3.360,00	150,81	150,81	301,62	1.642,80	1.642,80	3.285,60
b) Personen mit Lohnfortzahlungsanspruch von 6 Wochen und mehr	3,40	3,40	6,80	309,38	3.360,00	138,58	138,58	277,16	1.509,60	1.509,60	3.019,20
c) Beamte	4,35	3,55	7,90	504,00	3.360,00	289,71	236,43	526,14	1.931,40	1.576,20	3.507,60
d) sonstige Versicherte	4,30	4,30	8,60	309,38	3.360,00	175,26	175,26	350,52	1.909,20	1.909,20	3.818,40
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	309,38	3.360,00	10,19	10,19	20,38	111,00	111,00	222,00
Ergänzungsbeitrag	-	0,10	0,10	309,38	3.360,00	-	4,08	4,08	-	44,40	44,40
Zuschlag für erweiterte Heilbehandlung ¹⁾	-	0,50	0,50	504,00	3.360,00	-	33,30	33,30	-	222,00	222,00
Unfallversicherung	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	309,38	3.360,00	122,28	122,28	244,56	1.332,00	1.332,00	2.664,00
Pensionsversicherung ³⁾	9,25	9,25	18,50	309,38	3.360,00	377,03	377,03	754,06	4.107,00	4.107,00	8.214,00
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung ³⁾	1,00	3,30	4,30	309,38	3.360,00	40,76	134,51	175,27	444,00	1.465,20	1.909,20
Pensionsbeitrag nach der BB-Po 1966 ⁴⁾	15,05	-	15,05	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Nur für Beamte und pensionierte Beamte.

2) Die Beiträge zur Unfallversicherung werden nach dem Umlageverfahren berechnet.

3) Nur für die nichtpragmatisierten Dienstnehmer.

4) Nur für Beamte. Dieser wird vom Dienstgeber eingehoben.

Ruhegenusempfänger haben einen Pensionssicherungsbeitrag in Höhe von 4,8 % zu leisten.

Bei Pensionsanfall ab 1.1.2003 ist ein Pensionssicherungsbeitrag in Höhe von 4,67 % zu leisten.

Versorgungsempfänger haben einen Pensionssicherungsbeitrag in Höhe von 0,8 % zu leisten.

Bei Pensionsanfall ab 1.1.2003 ist ein Pensionssicherungsbeitrag in Höhe von 0,75 % zu leisten.

**D. Sozialversicherung der selbständig Erwerbstätigen
mit und ohne Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer sowie
der freiberuflich selbständig Erwerbstätigen**
Beiträge je Monat

Bezeichnung	Beitragsatz in %	Mindest- beitragsgrund- lage in Euro ^{1) 3)}	Höchste Beitragsgrund- lage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
Krankenversicherung					
a) nach dem GSVG für Wirtschaftskammermitglieder	8,40	551,76	3.920,00	46,35	329,28
Zusatzbeitrag	0,50	551,76	3.920,00	2,76	19,60
b) nach dem GSVG für hauptberuflich selbständige Erwerbstätige ⁴⁾	8,40	537,78	3.920,00	45,17	329,28
Zusatzbeitrag	0,50	537,78	3.920,00	2,69	19,60
c) nach dem GSVG für nebenberuflich selbständige Erwerbstätige	8,40	309,38	3.920,00	25,99	329,28
Zusatzbeitrag	0,50	309,38	3.920,00	1,55	19,60
Unfallversicherung ²⁾					
Pensionsversicherung					
a) nach dem GSVG für Wirtschaftskammermitglieder					
Pflichtversicherung	15,00	1.072,82	3.920,00	160,92	588,00
Weiterversicherung	22,80	1.072,82	3.920,00	244,60	893,76
b) nach dem GSVG für hauptberuflich selbständige Erwerbstätige					
Pflichtversicherung	15,00	537,78	3.920,00	80,67	588,00
Weiterversicherung	22,80	537,78	3.920,00	122,61	893,76
c) nach dem GSVG für nebenberuflich selbständige Erwerbstätige					
Pflichtversicherung	15,00	309,38	3.920,00	46,41	588,00
Weiterversicherung	22,80	309,38	3.920,00	70,54	893,76
d) nach dem FSVG					
Pflichtversicherung	20,00	1.072,82	3.920,00	214,56	784,00
Weiterversicherung	20,00	1.072,82	3.920,00	214,56	784,00

1) Kommt die Mindestbeitragsgrundlage als vorläufige Beitragsgrundlage zur Anwendung, gilt ein um 9,3 % erhöhter Wert (1.172,59 € / 587,79 € / 338,15 €).

2) Pauschalierter Jahresbeitrag 81,37 €

3) Die Mindestbeitragsgrundlage von 1.072,82 € (PV) bzw. 551,76 € (KV) gilt nicht, wenn die Tätigkeit erstmalig nach dem 31.12.1998 aufgenommen wurde/wird; in diesen Fällen beträgt die Mindestbeitragsgrundlage 537,78 €

4) Die Mindestbeitragsgrundlage in Höhe von 537,78 € gilt auch als fixe (keine Nachbemessung) und nicht um 9,3 % erhöhte Beitragsgrundlage für Kammermitglieder in der KV in den ersten beiden Kalenderjahren der Pflichtversicherung (wirksam ab 2003).

ANMERKUNG: Auf die Darstellung der Beitragssätze und Werte für die Selbst-/Pflichtversicherung gemäß §§ 14a/14b GSVG für Freiberufler wird aus Übersichtsgründen verzichtet (relativ geringe Fallanzahl).

E. Sozialversicherung der Bauern
1. BEITRÄGE FÜR BETRIEBSFÜHRER
je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %	Mindest-beitragsgrund-lage ⁵⁾ in Euro	Höchst-beitragsgrund-lage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
Krankenversicherung ^{2) 3)}	5,90	570,92	3.920,00	33,68	231,28
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,50	570,92	3.920,00	2,85	19,60
Betriebshilfebeitrag	0,40	570,92	3.920,00	2,28	15,68
Unfallversicherung ¹⁾	1,90	570,92	3.920,00	10,85	74,48
Pensionsversicherung					
a) Pflichtversicherung ¹⁾	14,50	570,92	3.920,00	82,78	568,40
b) Weiterversicherung ^{3) 4)}	22,80	567,30	3.920,00	129,34	893,76

- 1) Betriebsbeitrag.
2) Wenn beide Ehegatten gemäß § 2a Abs. 1 und/oder 2b Abs. 1 BSVG pflichtversichert sind, betragen die Beitragsgrundlagen, mit Ausnahme der Höchstbeitragsgrundlagen, in der Kranken- und Pensionsversicherung nur die Hälfte.
3) Bei freiwilliger Weiterversicherung in der Kranken- bzw. Pensionsversicherung ist eine Herabsetzung nur bis zu einer Beitragsgrundlage von 567,30 € monatlich zulässig.
4) Bei Ausscheiden aus einer Pflichtversicherung wegen Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld der Stufen 3 bis 7 beträgt der auf den Weiterversicherten entfallende Beitragssatz lediglich 10,25%. Die darüber hinausgehenden Beitragsteile werden aus Bundesmitteln getragen (§ 28 Abs. 6 BSVG).
5) Beitragsgrundlagenoption gemäß § 23 Abs. 1a i.V.m. § 23 Abs. 10 lit. a BSVG: 1.908,71 €
Zusätzlich 3 % Zusatzbeitrag der vorgeschriebenen Beiträge gemäß § 24c BSVG.

2. BEITRÄGE FÜR MITTÄTIGE KINDER, ENKEL, WAHL-, STIEF- UND SCHWIEGERKINDER
je Monat ¹⁾

Bezeichnung	Beitragssatz in %	Mindest-beitragsgrund-lage in Euro	Höchst-beitragsgrund-lage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
Krankenversicherung ²⁾	5,90	309,38	1.306,67	18,25	77,09
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung ²⁾	0,50	309,38	1.306,67	1,55	6,53
Betriebshilfebeitrag	0,40	309,38	1.306,67	1,24	5,23
Unfallversicherung	-	-	-	-	-
Pensionsversicherung ²⁾					
a) Pflichtversicherung	14,50	309,38	1.306,67	44,86	189,47
b) Weiterversicherung ³⁾	22,80	309,38	1.306,67	70,54	297,92

- 1) Der Beitrag für hauptberuflich beschäftigte Angehörige bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres beträgt in der Kranken- und Pensionsversicherung (Pflichtversicherung) jeweils die Hälfte des Angehörigenbeitrages.
2) Wenn beide Ehegatten gemäß § 2a Abs. 2 und/oder § 2b Abs. 2 BSVG in der Kranken- und Pensionsversicherung pflichtversichert sind, betragen die Beitragsgrundlagen, mit Ausnahme der Höchstbeitragsgrundlagen, die Hälfte = 1/6 Versicherungswert/ Beitragsgrundlage.
3) Bei Ausscheiden aus einer Pflichtversicherung wegen Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld der Stufen 3 bis 7 beträgt der auf den Weiterversicherten entfallende Beitragssatz lediglich 10,25%. Die darüber hinausgehenden Beitragsteile werden aus Bundesmitteln getragen (§ 28 Abs. 6 BSVG).

3. BEITRÄGE FÜR MITTÄTIGE ELTERN, GROSSELTERN, WAHL-, STIEF- UND SCHWIEGERELTERNTEILE
je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %	Mindest-beitragsgrund-lage in Euro	Höchst-beitragsgrund-lage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
Krankenversicherung	5,90	285,46	1.960,00	16,84	115,64
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,50	285,46	1.960,00	1,43	9,80
Betriebshilfebeitrag	0,40	285,46	1.960,00	1,14	7,84
Unfallversicherung	-	-	-	-	-
Pensionsversicherung					
a) Pflichtversicherung	14,50	285,46	1.960,00	41,39	284,20
b) Weiterversicherung ¹⁾	22,80	285,46	1.960,00	65,08	446,88

- 1) Bei Ausscheiden aus einer Pflichtversicherung wegen Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld der Stufen 3 bis 7 beträgt der auf den Weiterversicherten entfallende Beitragssatz lediglich 10,25%. Die darüber hinausgehenden Beitragsteile werden aus Bundesmitteln getragen (§ 28 Abs. 6 BSVG).

Die darüber hinausgehenden Beitragsteile werden aus Bundesmitteln getragen (§ 28 Abs. 6 BSVG).

F. Pensionsversicherung der Notare

Beiträge je Monat

Bezeichnung	Beitragsatz in %	Mindestbeitragsgrundlage in Euro ¹⁾	Höchstbeitragsgrundlage in Euro ²⁾	Mindestbeitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro ²⁾
Pensionsversicherung	15,00	2.212,93		331,94	

- 1) Im Gesetz ist eine Mindestbeitragsgrundlage nicht ausdrücklich vorgesehen; sie ergibt sich jedoch aus dem Mindestbeitrag und dem Beitragsatz.
- 2) Beitragsgrundlage nach dem NVG sind die Einkünfte des Versicherten aus seiner Tätigkeit im Notariat; eine Höchstbeitragsgrundlage ist im Gesetz nicht vorgesehen.

G. Krankenversicherung der Pensionisten (ASVG, GSVG, BSVG)

Beitragsatz in %		Beitrags des Pensionsversicherungsträgers	Beitrag des Versicherten
Pensionsversicherungsträger	Versicherter		
2)	1)	2)	2)

- 1) Vom Pensionsversicherungsträger einzubehaltender Anteil des Versicherten: 3,75 % (ASVG, GSVG) bzw. 3,95% (Vertragsbedienstete, u.a. gem. § 73 Abs. 1 Z 2 B-KUVG) bzw. 4,25% (+ 0,5% Solidaritätsbeitrag gem. § 29a BSVG) von jeder Pension (mit Ausnahme von Waisenspensionen) und Pensionssonderzahlung (einschließlich Zuschüsse und Ausgleichszulagen). Dieser Anteil ist im Beitrag des Pensionsversicherungsträgers enthalten.
- 2) Der vom Pensionsversicherungsträger zu entrichtende Beitrag für die Pensionisten ist ein Vielfaches des einzubehaltenden Anteils des Versicherten. Das Vielfache beträgt gem. § 73 Abs. 2 ASVG 202 % (bei der Versicherungsanstalt des österreichischen Bergbaues 374 %, bei der Versicherungsanstalt der österreichischen Eisenbahnen in der Pensionsversicherung der Arbeiter 484 %, für Vertragsbedienstete im B-KUVG 189 %), gem. § 29 Abs. 2 GSVG 201 % und gemäß § 26 Abs. 2 BSVG 439 %.

H. Krankenversicherung der Kriegshinterbliebenen (KOVG) und der Hinterbliebenen (HVG)

Beiträge je Monat ¹⁾

Personenkreis	Beitragsatz in %		Beitrags des Bundes in Euro	Monatlicher Beitrag des Versicherten in Euro
	Bund	Versicherter		
Pflichtversicherte	1)	3,75	1)	2)
Freiwillig Versicherte				
Hauptversicherte	1)		1)	36,63 ³⁾
Zusatzversicherte	1)		1)	7,01 ³⁾

1) Der Bund ersetzt den Gebietskrankenkassen die gesamten Kosten, die die Durchführung der Versicherung verursacht.

2) Beitragsgrundlage ist die Versorgungsleistung. Der Beitrag wird anlässlich der Rentenüberweisung einbehalten.

3) Vom Beschädigten zu entrichten. Der Beitrag wird von der dem Beschädigten gebührenden Rente einbehalten.

I. Sozialversicherung der in beruflicher Ausbildung stehenden Beschädigten nach dem HVG

Beiträge je Monat ¹⁾

Arbeiter und Angestellte	Beitragsatz in %	Beitragsgrundlage in Euro ³⁾	Beitrag in Euro
Krankenversicherung	6,30	1.569,00	98,85
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,50	1.569,00	7,85
Unfallversicherung	1,40	1.569,00	21,97
Pensionsversicherung	18,50	1.569,00	290,27
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	4,30	1.569,00	67,47
Arbeitslosenversicherung ²⁾	6,00	1.569,00	94,14
insgesamt	37,00	1.569,00	580,53

1) Die Beiträge werden zur Gänze gemäß § 18 HVG vom Bund geleistet.

2) Die Versicherungspflicht besteht, wenn die berufliche Ausbildung länger als 5 Monate dauern soll.

3) Gemäß § 19 HVG.

J. Krankenversicherung der gemäß § 9 ASVG in die Krankenversicherung einbezogenen Personen

Beiträge je Monat ¹⁾

Personenkreis	Beitragsatz in % ²⁾	Beitragsgrundlage in Euro	Beitrag in Euro
1. Bezieher von Vorschüssen auf Renten in einer fremdstaatlichen Rentenversicherung; Bezieher von Leistungen aufgrund des Pensionsstatutes der DDSG; andere Bezieher von Ruhe- bzw. Versorgungsgenüssen aufgrund diverser Pensionsondersysteme; Bezieher einer italienischen Rente, die seit 1950 in Österreich leben, wenn und solange sie ihren Wohnsitz in Tirol oder Steiermark haben.	11,00	784,50	86,30
2. Asylwerber in Bundesbetreuung	9,10	784,50	71,39
3. Alle übrigen gemäß § 9 einbezogenen Personen	6,80	784,50	53,35

1) Die Beiträge werden in den meisten Fällen zur Gänze von der bezugsauszahlenden Stelle (Bund, Caritasverband, Stadt Wien, Stadt Graz usw.) getragen, in einigen Fällen ist ein Teil vom Versicherten zu tragen.

2) Inklusive 0,5 % Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung.